



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz

März, 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

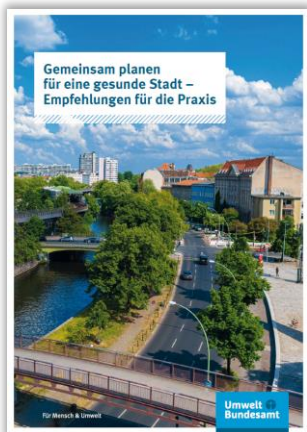
vielen Dank für Ihr Abonnement unseres **KGC - Newsletter Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, werden Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung** informieren.

Haben Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen? → Um keine weiteren Newsletter zu verpassen haben Sie die Möglichkeit sich [hier](#) direkt anzumelden.

Inhalt

- (1) Dokumentation: „Qualitätsentwicklung in der kommunalen Gesundheitsförderung: Kriterien für gute Praxis und Frühe Hilfen – eine gemeinsame Sprache finden“
- (2) Online-Seminar: Mittagstische, Seniorenfrühstück und co. - welche Hygieneregeln gilt es bei Ess-Angeboten zu beachten? – 25.05; 18:00 -20:00 Uhr
- (3) Broschüre: Gemeinsam planen für eine gesunde Stadt – Empfehlungen für die Praxis
- (4) Weiterentwicklung: Leitfaden Prävention des GKV-Spitzenverbands
- (5) Dokumentation 20. Jahrestreffen Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit

(3) Broschüre: Gemeinsam planen für eine gesunde Stadt – Empfehlungen für die Praxis



Gesundheitliche Belange werden in umweltrelevanten Planungsprozessen, wie der Lärmaktionsplanung, Grün- und Freiraumplanung, aber auch in der Stadtentwicklung nicht immer ausreichend berücksichtigt. Eine im Auftrag des Umweltbundesamtes vom Deutschen Institut für Urbanistik erstellte Fachbroschüre gibt nun Empfehlungen für die kommunale Praxis, wie sich im Themenfeld beispielsweise die Kooperation der Planenden mit Akteuren aus dem Gesundheitssektor langfristig stärken lässt. Gesundheitliche Themen finden im Zusammenhang mit verschiedensten Planungen demnach dann gute Resonanz, wenn neben der lokalen Politik und den zuständigen Verwaltungen die Öffentlichkeit, zivilgesellschaftliche Akteure sowie weitere Stakeholder und Interessengruppen aktiv mitwirken. Damit die Menschen in den Quartieren ihre Interessen einbringen können, müssen möglichst alle Bevölkerungsgruppen – auch solche, die ihre Meinungen und Vorschläge in der Regel nicht aktiv in die Prozesse der Stadtentwicklung einbringen – in geeigneter Weise beteiligt werden. Hier können Sie die [Broschüre downloaden](#).

© Screenshot Broschüre Umweltbundesamt

(4) Weiterentwicklung: Leitfaden Prävention des GKV-Spitzenverbands

Mit dem Leitfaden Prävention legt der GKV-Spitzenverband in Zusammenarbeit mit den Verbänden der Krankenkassen auf Bundesebene die inhaltlichen Handlungsfelder und qualitativen Kriterien für die Leistungen der Krankenkassen in der Primärprävention und Gesundheitsförderung fest. Die Weiterentwicklung des Leitfadens Prävention konzentriert sich unter anderem auf das Handlungsfeld Stress- und Ressourcenmanagement in der individuellen verhaltensbezogenen Prävention, die Definition von Kriterien für digital unterstützte Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten und Betrieben sowie das Querschnittsthema Klimawandel und Gesundheit.

Hier gelangen Sie zu [weiteren Informationen und den aktualisierten Leitfaden Prävention](#)



© Screenshot Leitfaden Prävention

(5) Dokumentation 20. Jahrestreffen Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit

Am 23. November 2022 führte der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit das 20. Jahrestreffen unter dem Motto „Gesundheit hoch 3 - Wie gelingt die Verknüpfung von Gesundheitsförderung, -kompetenz und -kommunikation?“ durch. Gemeinsam wurde erörtert, ob und wie eine Verknüpfung von Gesundheitsförderung, -kompetenz und -kommunikation gelingen kann. Dabei unterstützte die KGC Rheinland-Pfalz durch Moderation eines Workshops. Die Dokumentation der Veranstaltung finden Sie hier.

Im Anschluss an das Kooperationstreffen gab es die Gelegenheit, das Thema Gesundheitskompetenz in einer Podcast-Aufnahme zum Kongress Armut und Gesundheit weiter zu besprechen. Prof. Dr. Orkan Okan (TU München) und Dirk Gansefort (KGC Bremen) stellten sich noch einmal vertiefenden Fragen. Hier können Sie die Podcast-Folge hören: „Armut und Gesundheit – Der Public Health-Podcast“ - sowie auf Spotify und den entsprechenden Kanälen.

Haben Sie einen Themenvorschlag für den nächsten Newsletter oder Fragen zu den aktuellen Themen?

- Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter swiedemuth@lzg-rlp.de
- Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der



Gefördert wird die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Rheinland-Pfalz mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20a SGB V. Weitere Förderer sind das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz und die Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit unterstützt vor allem auf fachlicher Ebene.

Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

Hölderlinstraße 8

55131 Mainz

www.lzg-rlp.de

Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail swiedemuth@lzg-rlp.de

V.i.s.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

[Newsletter abbestellen](#)

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



Weitere Förderer und Unterstützer:

